

Gehen Lehrkräfte in Quarantäne, wenn sie einen positiv getesteten Pool unterrichtet haben?

Nein, Lehrkräfte und die Beschäftigten der Grundschulen nutzen weiterhin die Selbsttests (Nasenabstrich) und begeben sich nur in Isolation, wenn dieser positiv ausfällt.

Bleiben Kinder aus der Betreuung zu Hause, wenn sie mit Kindern aus einem positiv getesteten Pool zusammen waren?

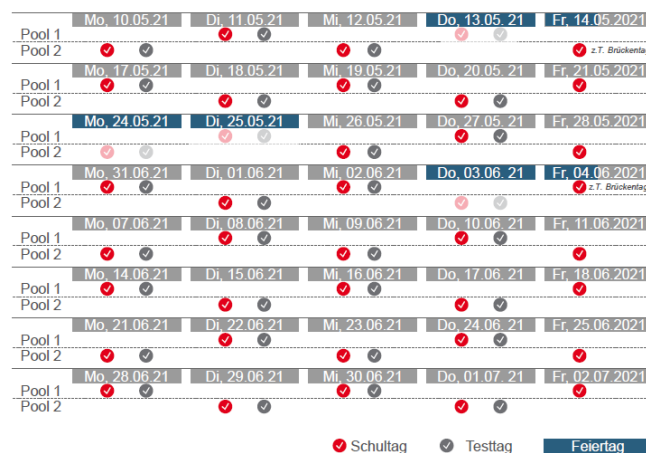
Nein, es bleiben nur die Kinder zu Hause, die einem Pool angehören, der ein positives Testergebnis erhalten hat. Nur sie gelten als Corona-Verdachtsfälle. Sie dürfen erst nach einer negativen Nachtstung (individuelle Probe) oder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests wieder in die Schule kommen.

Wie wird die Betreuung einbezogen?

Schule im Wechselunterricht: Die Kinder aus der Betreuung werden mit dem Pool getestet, dem sie angehören. Schule geschlossen: Die Kinder aus der Betreuung werden zweimal pro Woche getestet.

Was ist mit den beweglichen Ferientagen?

An den beweglichen Ferientagen findet Betreuung statt, es wird aber nicht getestet. *Folie 27 PPP zu PCR Pooltestung*



Werde ich als Schulleitung auf dem Handy angerufen?

Die zuständigen Labore kommen auf die Schulen zu und klären die Kommunikationswege. Diese sind nicht einheitlich geregelt. Die Schulen benennen eine feste Ansprechperson für das Testgeschehen.

Bekommen die Ansprechpersonen eine Entlastung?

Das MSB hat keine Entlastung vorgesehen. Aber die Anrechnungsstunden für das Kollegium werden im kommenden Schuljahr verdoppelt auf 0,4 Stunden je volle Stelle. Sie können u.a. zum Ausgleich für die Wahrnehmung besonderer schulischer Aufgaben genutzt werden.

Die GEW setzt sich für eine faire zusätzliche Entlastungen ein.

Fachgruppe Grundschule



Susanne Huppke
susanne.huppke@gew-nrw.de



Iris Linz
iris.linz@gew-nrw.de



Astrid Tjardes
astrid.tjardes@gew-nrw.de